

Organtransplantation – Teil 1: Warum ich gegen diese Praxis bin

von Gita Saraydarian

Was ist falsch an Organtransplantationen? Nun, einfach alles!

Ich werde über das Thema Organtransplantation einige Blogs schreiben, weshalb ich gegen diese Praxis bin, und werde aus ethischen und moralischen Standpunkten meine Gründe darlegen.

Die Streitfragen über moralische und ethische Werte wurden unter den Teppich gekehrt, und unter einem Deckmantel von so genannten Lebensspendenden Werten wurden Organtransplantationen zu einem riesigen Geschäft erweitert. In der Realität aber, ist die Praxis des „Erntens“ der Organe, die „logische“ Folgerung einer materiellen Sicht des menschlichen Lebens, die getrieben wird durch Egozentrik und Gier.

Im ersten Teil, werde ich meine grundlegenden Ansichten darlegen, und ursprüngliche Verweise, die als Wegweiser meiner Gedanken und Schlussfolgerungen dienen, liefern.

In den nachfolgenden Artikeln werde ich weiter ins Detail gehen und meine Argumente erweitern.

Überall auf der Welt wurde Menschen glaubhaft gemacht, dass Organtransplantationen wunderbare und nützliche Dienste für andere sind. Ärzte, Prominente, religiöse Führer, Politiker, und Geschäftsleute ermutigen die Menschen, sowohl ihre Organe zu spenden, als auch geduldig darauf zu warten bis Organe für sie bereitgestellt werden. Gordon Brown befürwortet zurzeit die Entnahme der Organe ohne die ausdrückliche Zustimmung der Patienten. Krankenhäuser errichten medizinische Tourismuszentren um diesen Service zu verrichten und ihre Einnahmen zu steigern.

Kranke Menschen werden ermutigt an ihrem Leben zu hängen, ohne Rücksicht auf das Elend und die entsetzlichen Schmerzen, die sie erleiden, zu warten und zu warten; immer wieder und wieder Hoffnung zu schöpfen, dass sie gerettet werden. Vor kurzem sah ich eine Fernsehsendung in der eine ältere herzkrankte Person gezeigt wurde, die sich auf einer Warteliste befand. Sie äußerte sich ständig darüber, wie sehnsüchtig sie auf eine Herztransplantation warte. Ich fragte mich, ob sie überhaupt darüber nachgedacht hatte, dass irgendjemand vorher sterben müsse, damit dieser Wunsch in Erfüllung gehen kann! Irgendein Kind, irgendein Partner, irgendjemand musste für klinisch tot erklärt werden, und dann so lange am Leben gehalten werden, bis man alle Körperorgane entnommen hat.

Etwas ist ganz entschieden nicht in Ordnung an diese Stelle. Ich weiß, dass es eine gängige Meinung gibt, dass Organtransplantationen ganz in Ordnung sind. Aber, es gibt auch sehr viele Menschen, die ganz entschieden gegen diese Praxis sind. Wir sollten uns dagegen aussprechen und uns dadurch selber schützen.

Als grausige Details auftauchten über eine Nation, der vorgeworfen wurde absichtlich die Zeitpunkte von Exekutionen an Straffälligen so gewählt zu haben, damit man die Organe der toten Kriminellen verkaufen konnte, sind die Leute auf die Barrikaden gegangen. Diese Handlungen sind aber die logischen Folgerungen eine materialistischen Lebensanschauung und Lebensstils.

Nun hören wir, dass das Gesundheitsministerium den Handel mit menschlichen Organen ausdrücklich untersagt hat, in einen offensichtlichen Versuch die lukrativen, aber lax regulierten Transplantationsgeschäfte des Landes zu bereinigen“ (<http://www.msnbc.msn.com/id/12050522/>).

Gordon Brown möchte auch, dass alle auf eine Warteliste für die Entnahme von Körperteilen gesetzt werden, es sei denn, man hat niedergelegt, dass man dies nicht möchte.

Wie schön zu erfahren, dass darüber berichtet wird, wie effizient die Spanier dieses Programm betreiben, und dabei etliche Organe zur Verfügung stellen.

Es gibt sicherlich viele von uns, die mit dieser Praxis nicht einverstanden sind - oder?

Es gibt einen exzellenten Artikel von Michael Tymn, den Sie lesen sollten. Es ist an der Zeit, dass wir unsere Standpunkte und Glauben laut verkünden.

Wenn Sie einer dieser Personen sind, die das „Ernten“ von Organen missbilligen, sollten sie sich versichern, dass ihre Familie über ihre Wünsche informiert ist, und legen sie testamentarisch fest, dass man keine ihrer Organe aus ihrem Körper entfernt.

Schon alleine das Wort „Ernten“ ist ein interessanter Ausdruck. Man könnte meinen, dass hier Orangen, Äpfel oder Bananen gepflückt werden - gerade rechtzeitig geerntet - um sie auf dem Markt zu verkaufen.

Esoterische Weisheiten sprechen sich klar gegen Transplantationen aus. Zu Beginn dieser Artikelserie, stelle ich einen exzellenten Nachdruck eines Kapitels mit dem Titel „Organ Transplants“ aus dem Buch „Other Worlds“ von Torkom Saraydarian, zur Verfügung.

Sie können gern den Link dazu anklicken und lesen.

In den folgenden Wochen werde ich meine Ansichten und Schlussfolgerungen erweitern, und eine alternative Lebensanschauungen aufzeigen, wie wir uns mit Krankheiten und wie wir uns mit dem Geschenk ein Leben nach dem anderen zu leben, auseinander setzen können.

Sie sind herzlich willkommen sich dazu zu äußern.

Danke,

Gita

Gita's Blog: gitasblog.blogspot.com

TSG Publishing Foundation Inc., USA

Gita Saraydarian

www.tsgfoundation.org

gita@tsgfoundation.org